

Protokoll und Bericht

Name	Informationsveranstaltung zur Internetversorgung im Gewerbegebiet Utbremen
Veranstalterin	Wirtschaftsförderung Bremen im Rahmen Pilotprojekt Gewerbegebietsmanagement
Datum und Uhrzeit	Mittwoch, 28. April 2021 von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Konferenzprogramm GoToMeeting (coronabedingt virtuell)
Anwesende	Peer Beyersdorff (Breitband Zentrum Niedersachsen-Bremen), Katharina Krumm (Breitband Zentrum Niedersachsen-Bremen), Henrik Dannenberg (Handwerkskammer Bremen), Iris Geber (WFB), Ray Ivens (WFB), Jutta Zernikow (WFB), Deike Bemmer (WFB), Thomas Postera, (Rosenberg Sportgeräte) Andrea Gartelmann (Hildebrandt Großküchen), Ralf Majowski (Metallbau Majowski), Jens Emigholz (Emigholz GmbH), Thorben Grebener (Freikirche)

Themen und Uhrzeit	Inhalt und Erläuterungen	Handlung
16:00 – 16:10 Uhr Einführung und Begrüßung	Anlass der Veranstaltung: Im Rahmen der Unternehmensbefragungen aus 2020, an der 70% der ansässigen Unternehmen im Gewerbegebiet Utbremen teilgenommen haben, wurde der Standortfaktor „Verfügbarkeit und Qualität des Internet“ am zweitschlechtesten bewertet. Bei der ersten Austauschveranstaltung am 4. Februar 2021 konnten über das Beteiligungsprogramm mentimeter außerdem noch einmal handlungsbedürftige Themenfelder durch die anwesenden Unternehmen priorisiert werden. Dadurch wurde zusätzlich der Wunsch nach einer besseren Internetqualität deutlich. Das Ziel der Veranstaltung ist, in Kooperation mit dem Breitband Zentrum Niedersachsen-Bremen, die ersten Schritte für eine bessere Internetversorgung einzuleiten.	Deike Bemmer (WFB)
16:10 – 16:30 Uhr Informationen zur Internetversorgung	Allgemeine Vorstellung verschiedener Breitbandtechnologien: <i>FTTH (Fibre to the home)</i> → Glasfaser bis ins Gebäude und im Gebäude, bis zu 10Gbit/s im Download <i>FTTB (Fibre to the building)</i> → Glasfaser bis ins Gebäude, im Gebäude Kupfer, bis zu 1Gbit/s im Download <i>FTTC (Fibre to the curb)</i> → Glasfaser bis zum Kabelverzweiger, ab da über bestehende Kupferleitungen bis ins Gebäude bis zu 50mBit/s im Download möglich; mit Super-Vectoring sogar bis zu 250mBit/s im Download Derzeitige Ist-Situation im Gewerbegebiet Utbremen: Kupferleitungen vorhanden, vereinzelte Glasfaseranschlüsse (Ausbau von jeweiligen Unternehmen selbst finanziert) Bis zu 25 MB pro Sekunde (DSL) können im Download derzeit übertragen werden	Peer Beyersdorff (BZNB), Katharina Krumm (BZNB)

	<p>Alter Kabelverzweiger vorhanden (Verteilerkasten steht in Borkumstraße vor Fa. Emigholz), Telekom hat angekündigt diesen KVZ mit Glasfaser zu erschließen (FTTC-Ausbau, dabei wird ein größeres Gehäuse aufgestellt werden), anschließend soll Super-Vectoring zum Einsatz kommen, Zeitpunkt noch unbekannt, BZNB bleibt mit Telekom in Kontakt. Der FTTC-Ausbau verursacht den Endkunden zunächst keine zusätzlichen Kosten, nach dem Ausbau werden Produkte mit höheren Bandbreiten zur Verfügung stehen, die für Privatkunden bis ca. 50€ und für Gewerbekunden bis ca. 90€ im Monat kosten.</p> <p>Preiseinschätzungen für FTTH/FTTB-Produkte monatlich: Privatkundentarife (einige Telekommunikationsunternehmen bieten auch Gewerbekunden Privattarife an) für FTTH: 40 – 130€</p> <p>Gewerbekundentarife (je nach Anzahl Rufnummern, Servicedauer Entstörung, Flatrate etc.) für FTTB/FTTH: 60€ - 1000€</p>	
<p>16:30 – 17:00 Uhr</p> <p>Nächste Schritte und Ausblick</p>	<p>Option 1 - geförderter Ausbau: Wegen der derzeitigen geringen Übertragungsrate am Standort, ist das Gewerbegebiet Utbremen mittels des Grauen Flecken Förderprogramms für Glasfaserausbau aus Bund- und Ländergeldern förderfähig. Dauer wegen nötigem Markterkundungsverfahren, Ausschreibung und Bau vermutlich ca. 3 Jahre. Keine Ausbaurkosten für ansässige Unternehmen, aber monatliche Zahlung des gebuchten Glasfasertarifs.</p> <p>Option 2 - eigenwirtschaftlicher Ausbau: mit Endergebnis FTTC oder FTTB/FTTH wegen Dauer (einige Monate) vom BZNB empfohlen</p> <p>Vorgehensweise: damit die nächsten Schritte für einen FTTC oder FTTH/FTTB-Anschluss durch das BZNB eingeleitet werden können, ist eine Abfrage der jeweiligen Bedarfe der Unternehmen im Gewerbegebiet an Internetanwendungen im Down- und Upload notwendig. Dafür hat das BZNB einen Fragebogen (anbei) entwickelt, der ausgefüllt werden kann. Der Fragebogen wird ausgewertet, dabei vertraulich behandelt und deren individuellen Inhalte nicht an Dritte, auch an keine Telekommunikationsunternehmen, weitergegeben. Nach der Auswertung hat das BZNB einen Überblick über die Dimensionen der nötigen Bedarfe an Internetanwendungen und kann in Kontakt mit den Telekommunikationsunternehmen treten. Das Ziel ist es, ein Telekommunikationsunternehmen zu finden, dass den Ausbau im Gewerbegebiet Utbremen finanziert und durchführt. Die monatlichen Tarifkosten werden auch hier von den Unternehmen selbst getragen.</p> <p>Deike Bemmer hält die Unternehmen auf dem Laufenden und kontaktiert alle erneut, sobald das BZNB in einen erfolgreichen Dialog treten konnte.</p>	<p>Unternehmen: Bitte Fragebogen bis zum 20. Mai 2021 ausfüllen und entweder</p> <p>per Mail an: deike.bemmer@wfb-bremen.de</p> <p>oder per Post an: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH c/o Deike Bemmer Langenstraße 2-4 28195 Bremen</p> <p>Für organisatorische Fragen: Deike Bemmer (WFB): 0421.9600 328</p> <p>Für technische Fragen: Katharina Krumm (BZNB): 04795.957 1162</p>